

dem Berninakrokodil, historischem Berninabahn-Triebwagen und den zwei rollenden Beizchen «Filsurer-Stüblis und «La Bucunada». Der rote Zug war als «Fotozug» konzipiert, das heisst, er bot den interessierten Clubfotografen auf der Hin- und der Rückreise über 20 ausgewählte Fotostops an, bei denen der Zug in schönster Landschaft fotografiert werden konnte.

Vor der Versammlung spielte zum ersten Mal das clubeigene Trio «Holzklass-Salonisti» auf, welches vielleicht in Zukunft hie und da auf Reisen und auf Perrons aufspielen wird und mit nostalgischem Flair für die richtige Stimmung sorgt. Club 1889

Foto: Michaela Rapp

So kennen die meisten «ihre» geliebte RhB:
Bernina-Triebwagen ABe 4/4 46 zusammen mit
einem stilgerechten Gmp am Puschlaver See.



Neues Ausstellungsstück in Brugg

Altes Lokdepot neu im Bahnpark Brugg

Für dieses Jahr findet der Saisonschluss im Bahnpark Brugg am Sonntag, 13. Oktober 2019, von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Es werden gratis Führungen angeboten, Verkaufsstände, Modellbahnbörse, Kaffeestübli, Schienenvelfahrten und vieles mehr.

Weitere Infos unter: www.bahnpark-brugg.ch

Das Lokdepot Basel hat mit seinen rauchenden Kaminen und Dampflokomotiven das Gundeli und somit einen grossen Stadtteil seit 1901 massgebend geprägt - in den Zeiten vom Dampfbetrieb bis in die 1960er-Jahre nicht immer zur Freude der Anwohner im Quartier. Besonders wenn die vielen übers Wochenende kalt abgestellten Dampflokomotiven am Sonntagnachmittag beim Wiedermanheizen einem dichten Rauchschleier über das Wohngebiet legten. Am 2. Januar 1996 begann der Abriss der gesamten Anlage, und das Grundstück wurde mit Gebäuden modernster Architektur überbaut. Somit ist ein wesentlicher Stadtteil von Basel von der Bildfläche verschwunden. Der Förderverein Lokomotivdepot Basel hat sich vorgenommen, die ehemalige Situation in Form eines Dioramas und mit einer Sammlung historischer Fotos der Nachwelt zu erhalten. Das Diorama wurde von den Mitgliedern von 1994 bis 2011 mit einem Arbeitsaufwand von über 20 000 Stunden bis ins kleinste Detail gebaut.

Wegen Eigenbedarf der SBB musste der Standort des Modells im neuen Lokdepot Basel aufgegeben werden. Im Bahnpark Brugg hat das schöne Diorama als Leihgabe einen neuen Platz gefunden und ist somit bei Führungen oder Besuchstagen wie zum Beispiel den Tagen der offenen Tore in Brugg für die Öffentlichkeit zugänglich.

HB

Foto: Horst Bühlmann



Bis ins kleinste Detail in den Massstab 1:87 umgesetzt: die Passerelle und die Remisen A und B.